

Spielbank Wiesbaden: Jung, ehrgeizig und erfolgreich

Vor diesen beiden Twens muss sich die etablierte Wiesbadener Pokerszene in acht nehmen! Das 75+5 Turnier am gestrigen Sonntag war wieder komplett ausgebucht und im sechzigköpfigen Starterfeld saßen auch die beiden Poker-Twens Daniel Kotowski und Damian Kukielka. Mit erstaunlich abgeklärtem Poker spielten sich die Beiden innerhalb von fünf Stunden in die Preisgeldbubble und zeigten dabei so manch ausgewiesenen Wiesbadener Poker-Crack die Schlusslichter.

Turnierleiter: Gérard Szabo



Damian Kukielka (2)
und Daniel Kotowski
(4)

Als um 2 Uhr morgens eine Deal unter den ersten Fünf ausgehandelt wurde, waren die Beiden immer noch mit von der Partie und belegten am Ende nicht nur die Plätze 2 und 4, sondern schoben sich damit auch in die Top 100 der Jahres-Overall der 75+5 Serie. Chapeau!

Fünf Turniere pro Woche und täglich ein saftiges Cashgame bis vier Uhr morgens – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main

Die Gewinner des Turniers:

1. NN 1.300,- € Deal

2. Damian Kukielka (D) 710,- € Deal
3. NN 710,- € Deal
4. Daniel Kotowski (D) 710,- € Deal
5. Fabian Griesser (D) 710,- € Deal
6. Safar Melki (D) 360,- €

Die Pokernacht in Zahlen:

131 Pokerbegeisterte

20:00 Uhr Turnierbeginn

80 € Texas Hold'em Freeze-Out, davon gehen 5 € in die Jahres-Over-All

4.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten

60 Turnierspieler

6 Turniertische

4.500,- € Preisgeldpool

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit 2/4 (100)

2 PokerPro-Tische im Automatenpiel mit 1/2 (40-80)/Bad-Beat-Jackpot 48.610 €

Heute, am traditionellen Wiesbadener Profi-Montag, steht mit dem kultigen € 200 Freeze-Out-Turnier und 7.000 Start-Chips wieder eine höherpreisige Veranstaltung auf dem Programm. Auf www.spielbank-wiesbaden.de oder über die Smartphone-App „casino wi“ kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell online per Bank- oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder natürlich vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.